

SUPSI

Ökonomische Herausforderungen der Bedürfnisse an den Gesundheitsdienst einer alternden Bevölkerung

Lausanne, 6.6.2019

Carlo De Pietro, carlo.depietro@supsi.ch

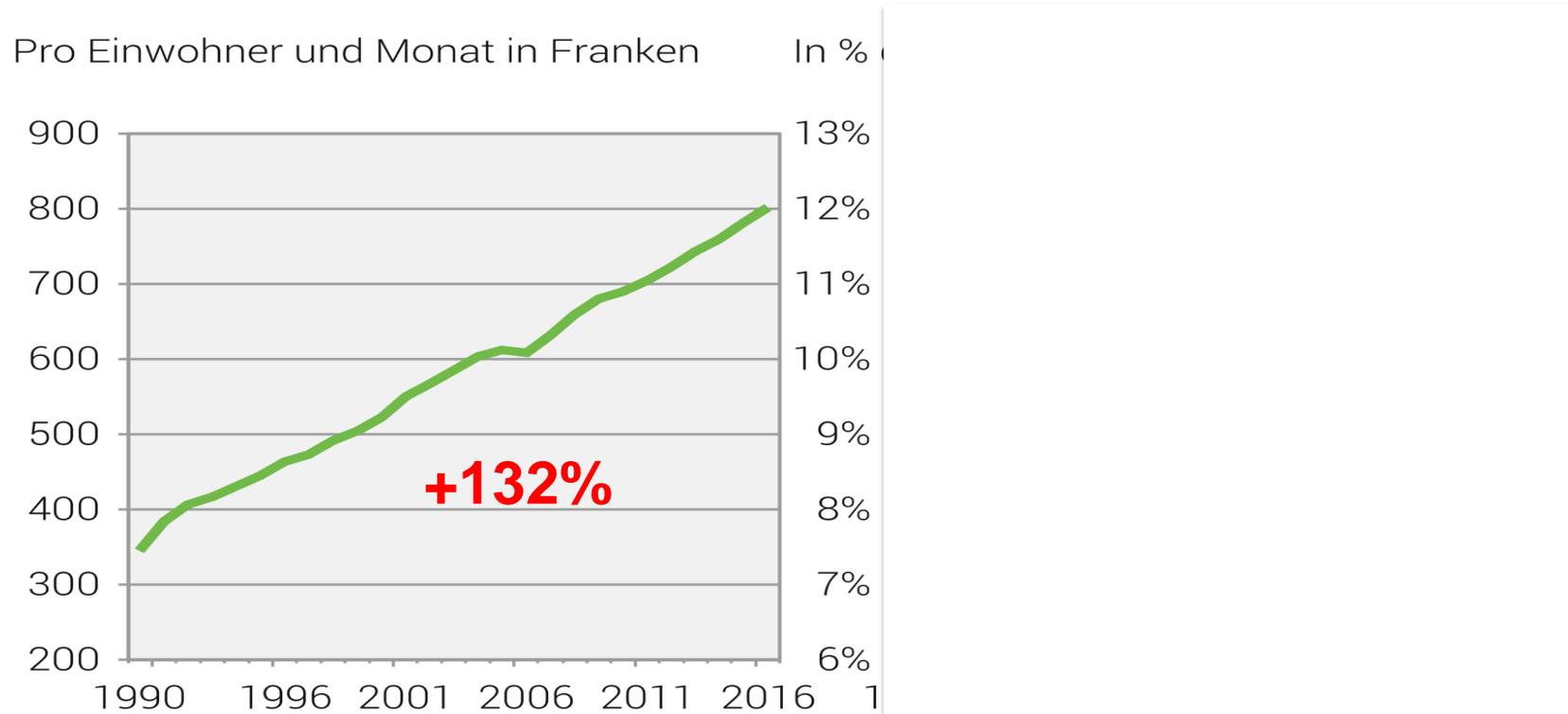
Inhalt

- die Gesundheitsausgaben für die älteren Menschen
- die Notwendigkeit, die Perspektive zu verändern
- die Herausforderungen der Finanzierung
- Zusammenfassung

Die Gesundheitsausgaben für die älteren Menschen

Die Gesundheitsausgaben absorbieren einen wichtigen und wachsenden Teil des produzierten Reichtums

Entwicklung der Gesundheitsausgaben



Sehr ausgeprägte Progression

Gedämpft durch die Progression des Bruttoinlandproduktes

Die Älteren absorbieren einen grossen Teil der Gesundheitsausgaben

PFLEGEBEDÜRFNISSE:

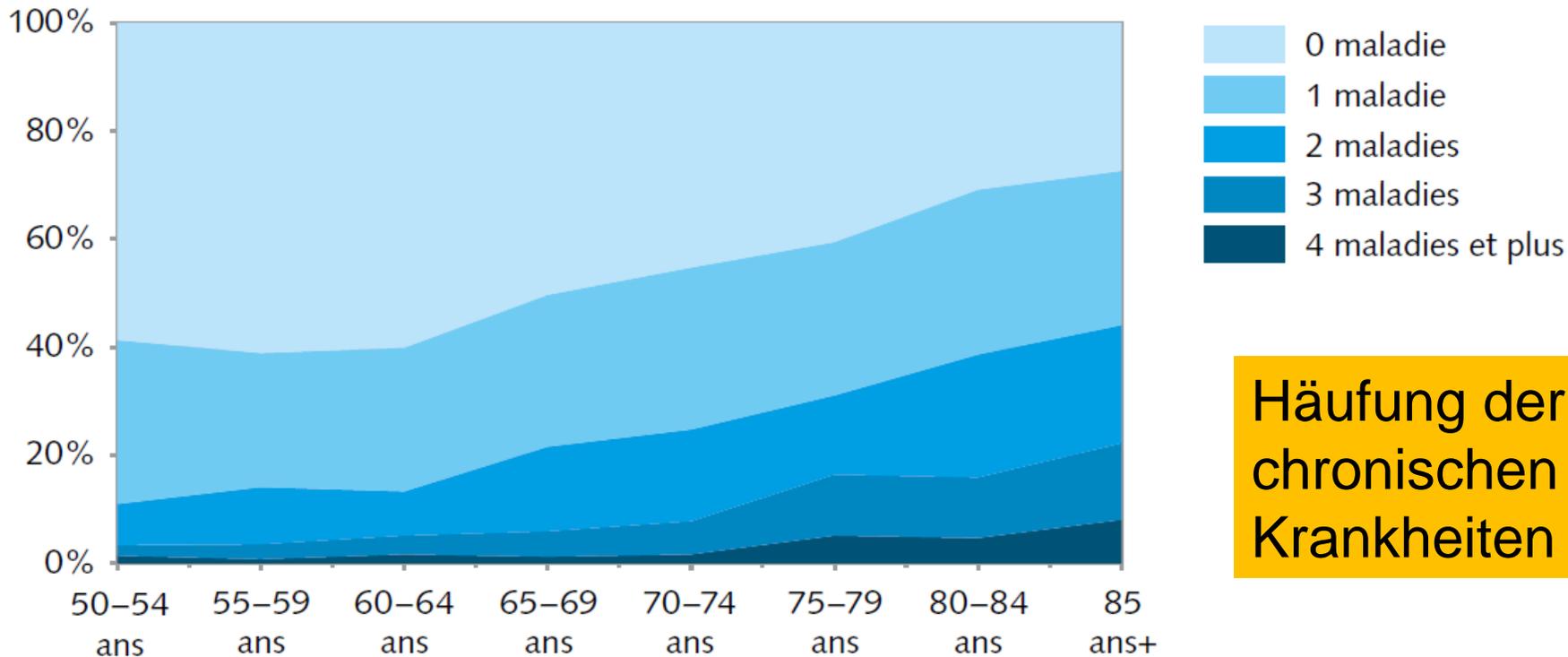
- Häufung der chronischen Krankheiten und der Abhängigkeit
- Nähe des Sterbens

KONSEQUENZ:

- « zwangsläufige Solidarität » zwischen Jungen/Erwachsenen (bei guter Gesundheit) und Älteren

Die Älteren absorbieren einen grossen Teil der Gesundheitskosten

Nombre de maladies chroniques selon la classe d'âge, SHARE 2010–2011, personnes de 50 ans et plus, N=3627

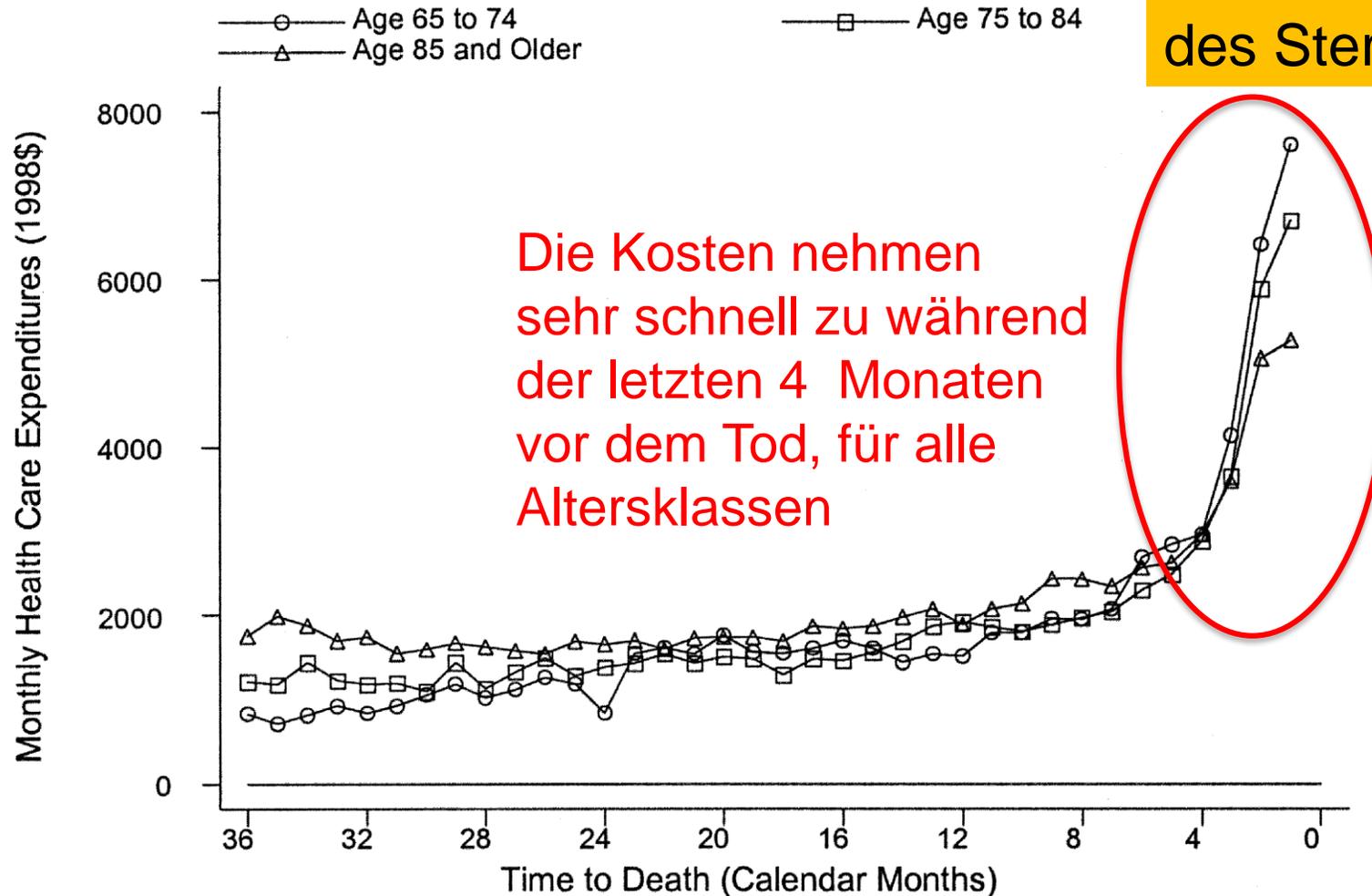


Häufung der chronischen Krankheiten

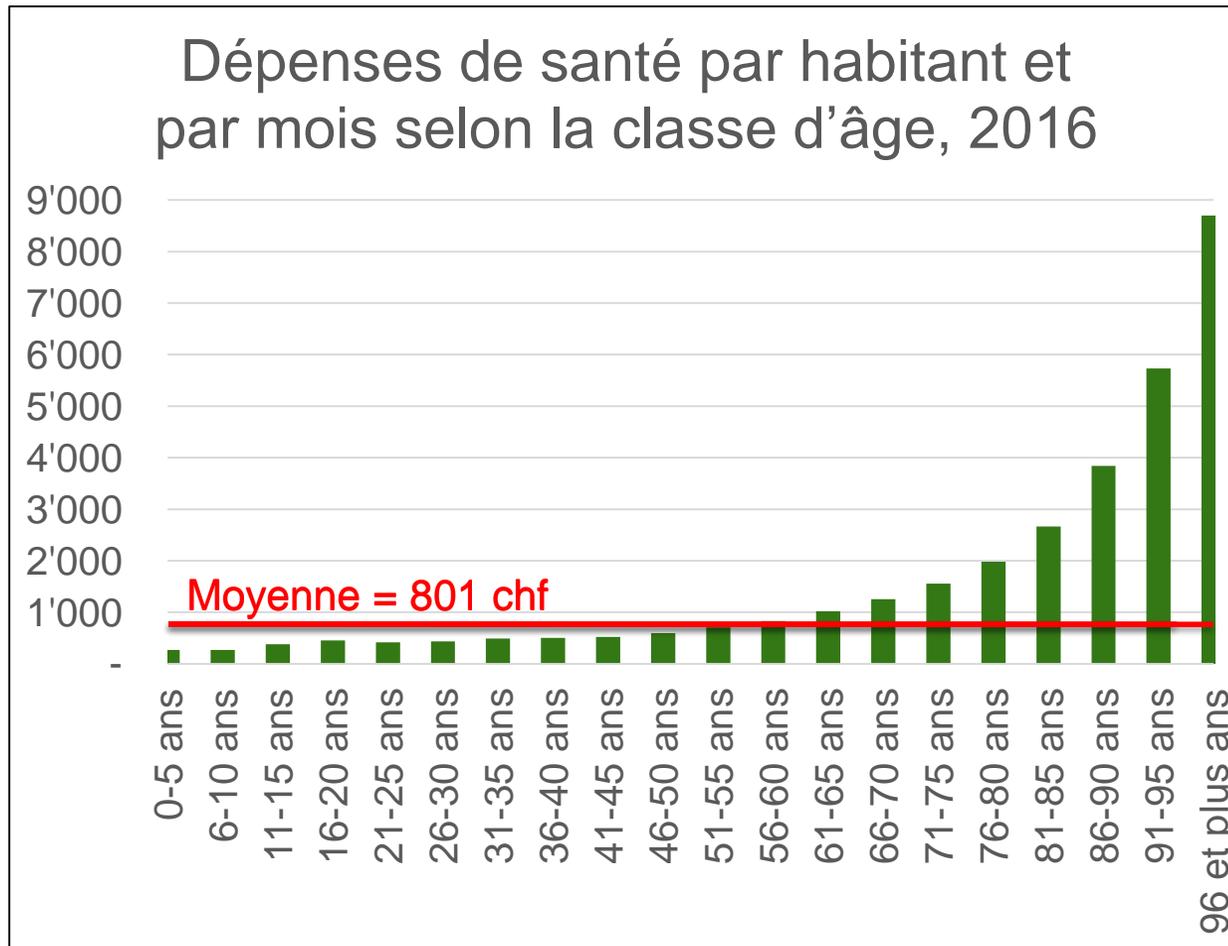
Source: Enquête SHARE 2010–2011, analyses Obsan

Die Älteren absorbieren einen grossen Teil der Gesundheitskosten

Sehr hohe Kosten in Nähe des Sterbens



Die Älteren absorbieren einen grossen Teil der Gesundheitsausgaben

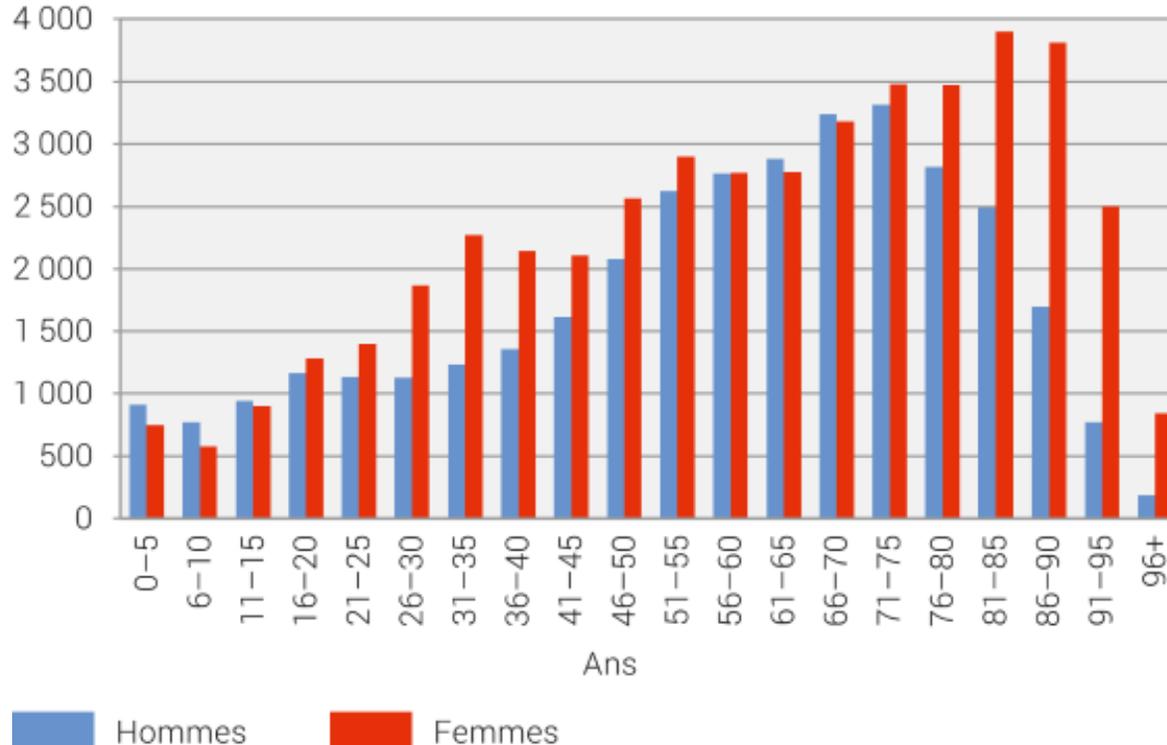


Starke
« zwangsläufige
Solidarität »
zwischen
Jungen/Erwachse-
nen und Älteren

Die Älteren absorbieren einen grossen Teil der Gesundheitskosten

Dépenses de santé selon la classe d'âge et le sexe, en 2016

Millions de francs



Starke
« zwangsläufige
Solidarität »
zwischen
Jungen/Erwachse-
nen und Älteren

Die Altersklassen 61+
Jahre absorbieren mehr als
die Hälfte der totalen
Gesundheitsausgaben

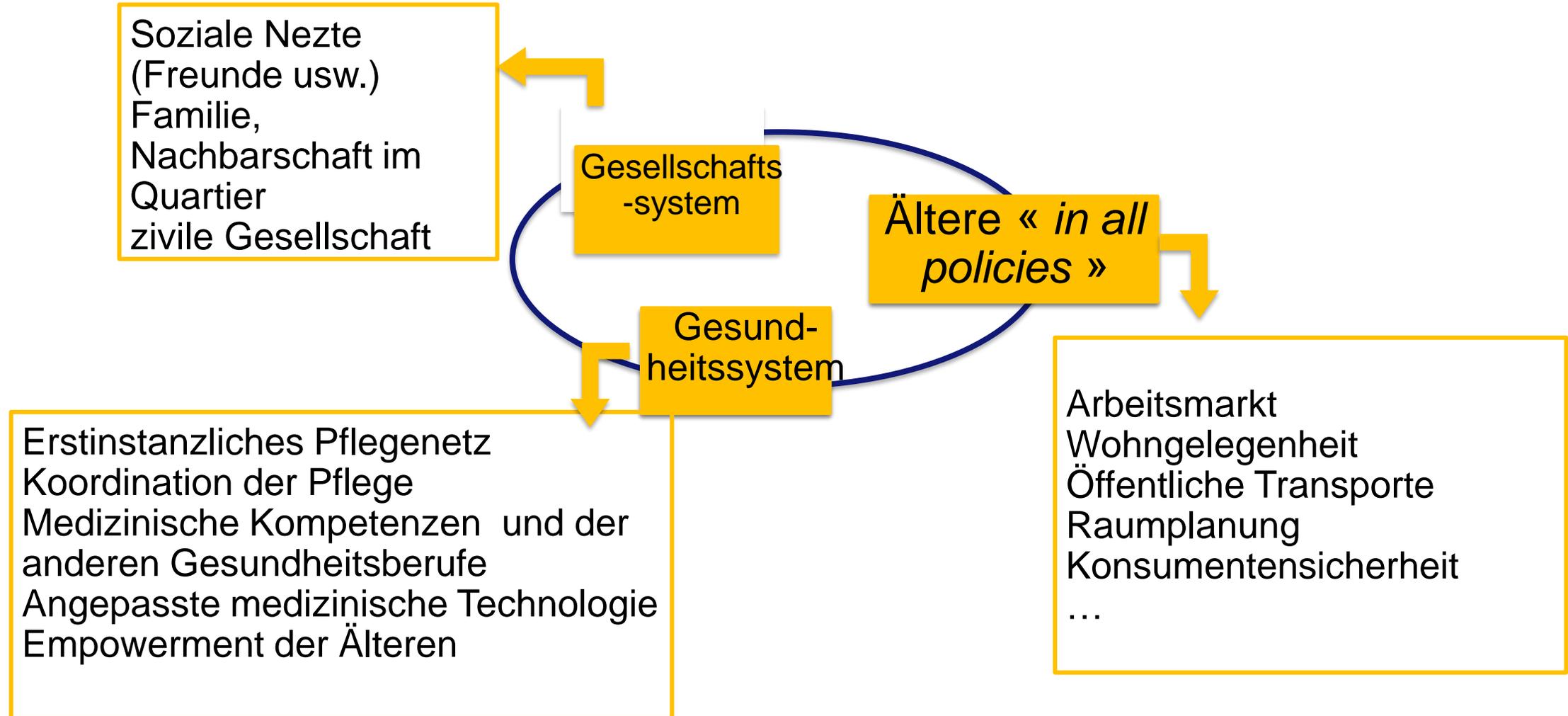
Die Notwendigkeit, die Perspektive zu wechseln

Die finanzielle Lebensfähigkeit des Gesundheitssystems verlangt nach einer Veränderung der Perspektive

Die Antwort kann sich **nicht** nur auf eine simple **lineare Progression** der heutigen Lösungen abstützen (mehr Geld, mehr Pflegeheimbetten, mehr ausgebildete Gesundheitsfachleute, mehr Hauspflegedienste usw.)

- Wir müssen nach neuen Lösungen suchen auf **drei** verschiedenen **Wegen** :
 - Organisationsmodelle des **Pflegesystems**
 - Gesamtheit der **öffentlichen Politik**
 - Strukturen und **soziale Beziehungen**

Die finanzielle Lebensfähigkeit des Gesundheitssystems verlangt nach einer Veränderung der Perspektive



Die Herausforderungen der Finanzierung

Die (schwierigen) Kernfragen

Wieviel wollen wir bezahlen für die Gesundheitsdienste für die älteren Menschen ?

Wer sollte die Gesundheitsdienste für die älteren Menschen finanzieren und wie?

Bioethik

Ausgleichende, intergenerationelle Gerechtigkeit

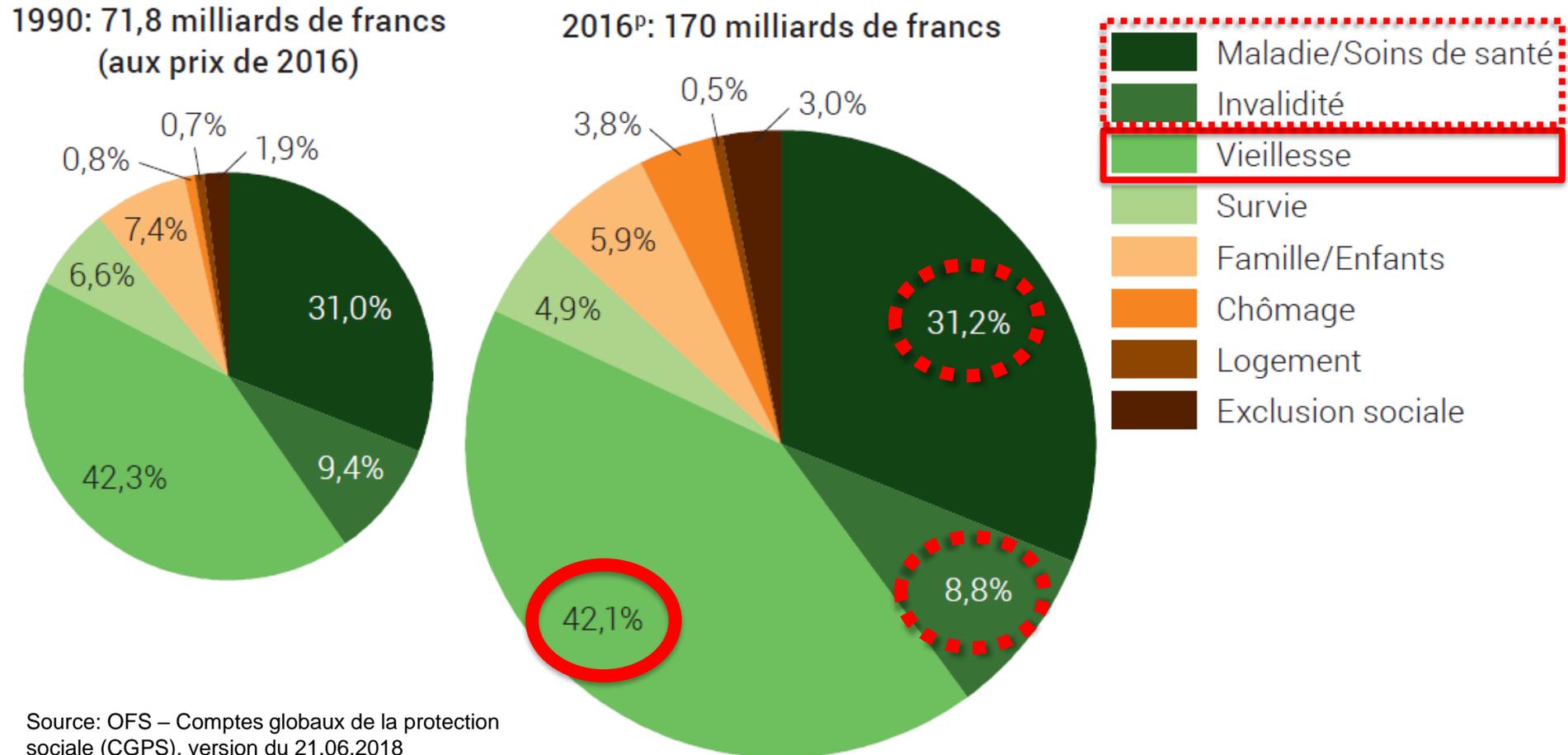
Effizienz in der Zuteilung der Ressourcen

...

Sehr heikle Themen und Fragen für die Politik!



Die älteren Menschen profitieren schon von einem sehr grossen Teil der Ressourcen der sozialen Absicherung



Source: OFS – Comptes globaux de la protection sociale (CGPS), version du 21.06.2018

Die Gesundheitsdienste für die älteren Menschen sind über vielfältige Quellen finanziert, wovon einige politisch heiss sind

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Direktzahlungen an die Haushalte Zusatzversicherung zur Krankenkasse | Individuen und Familien |
| Krankenkasse(GV) Prämienreduktion Unfallversicherung(UVG) Invalidenversicherung (IV) Hilflosenentschädigung Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) Ergänzungsleistungen (EL) | «Sozialversicherungen» |
| Direkte öffentliche Gesundheitsausgaben | Staat |

Zusammenfassung

Eine Herausforderung für die Gesellschaft

- Die Gesundheitsausgaben und deren Finanzierung stellen eine **Herausforderung für alle Länder** dar.
- Die **Gesundheitsausgaben** sind schon jetzt **stark konzentriert** auf die am fortgeschrittensten Altersgruppen.
- Die Alterung, mit der **Kumulierung der chronischen Krankheiten und der zunehmenden Anzahl abhängiger Personen**, sowie die Ankunft der Baby-boomer unter den älteren Menschen, werden mit dieser Konzentration der Gesundheitsausgaben die Situation noch verschärfen.
- Um diese Herausforderung anzugehen, muss auf die Organisation der **Gesundheitsdienste** eingewirkt werden, das **soziale Kapital** mobilisiert und die verschiedenen **staatspolitischen Ansätze** im Lichte einer alternden Gesellschaft neu überdacht werden.

Eine Herausforderung für die Gesellschaft

- In jedem Fall wird die Finanzierung des Gesundheitssystems in zunehmendem Masse die **ökonomische Solidarität** der Jungen gegenüber den älteren Menschen (und gleichzeitig, der gesunden Personen gegenüber den Kranken) abverlangen mittels der Prämien KVG und, in einem breiteren Rahmen, des allgemeinen Steuerwesens.
- Die Notwendigkeit einer zunehmenden Umverteilung der Jungen / Gesunden gegenüber den Älteren / Kranken wird ein aktuelles und heisses Thema in der **politischen Debatte** bleiben.